

Protokoll der Mitgliederversammlung der Fachgruppe Entwicklungspsychologie in Jena am 25.9.00

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit; Tagesordnung

Tagesordnung wird wie vorgelegt verabschiedet.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom September 1999

Protokoll wird ohne Einwände angenommen.

TOP 3: Stand der Vorbereitungen der Fachgruppentagung 2001 in Potsdam

Frau Rauh teilt Werbematerial für die Tagung aus und erläutert die bisherigen Umsetzungspläne:

- Zeitplan: Voranmeldungen für Symposien mit bis zu 5 Beiträgen bis 05.01.01; Deadline für die Anmeldung von Einzelbeiträgen ist der 20.01.01.
- Ziel: es sollen viele Posterbeiträge realisiert werden, die zu inhaltlichen Gruppen mit Diskutanten zusammengefaßt werden sollen (bis zu 12 Poster pro Gruppe)
- Innovation: hier sollen zwei Schwerpunkte gesetzt werden, nämlich „Medien und Entwicklung“ sowie „Brücke zur Geschichte der Entwicklungspsychologie“

TOP 4: Veranstaltungsort der Tagung 2003

Nach verschiedenen vergeblichen Anfragen hat sich Frau Seiffge-Krenke bereit erklärt, zu prüfen, ob Mainz als Austragungsort 2003 in Frage kommt. Der Sprecher appelliert, daß die Fachgruppe auf der nächsten Mitgliederversammlung in Potsdam wieder zu einer 4-Jahres-Prospektivplanung gelangen müsse.

TOP 5: Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

In den Zulassungsrichtlinien für die Ausbildung zum Kinder- u.

Jugendlichenpsychotherapeuten werden Diplom-Psychologen gar nicht mehr erwähnt.

Die Notwendigkeit, dies über den Vorstand der DgfPsych anzumahnen wird ausführlich diskutiert. Beschlossen wird, daß der Sprecher in dieser Angelegenheit noch einmal ein Gespräch mit dem Präsidenten der DgfPsych führt.

TOP 6: Verleihung des Margret-Baltes Preises für herausragende Dissertationen

Erstmals hatte die Fachgruppe Gelegenheit den neu gestifteten Margret-Baltes-Preis für herausragende entwicklungspsychologische Dissertationen zu vergeben. Die Sprechergruppe bildete zusammen mit Ruth Schumann-Hengsteler und Werner Deutsch die Jury. Preisträger 2000 wurde Frau Dr. Jutta Kray (Berlin), die für ihre Dissertation „Adult Age Differences in Task Switching: Components, Generalizability, and Modifiability“ geehrt wurde. Die Urkunde mit Laudatio wurde von Marcus Hasselhorn übergeben.

TOP 7: Vorstellung der Koordinatoren/Koordinatorinnen

Auf Initiative der Sprechergruppe wurden verschiedene Mitglieder der Fachgruppe angesprochen, für einschlägige Themenbereiche der Entwicklungspsychologie als Koordinatoren aktiv zu werden. Im einzelnen handelte es sich dabei um folgende Personen: Sabina Pauen (Säuglingsforschung), Gottfried Spangler (Entwicklungspsychobiologie), Susanne Zank (Gerontopsychologie), Werner Greve (Angewandte und forensische Entwicklungspsychologie), Elisabeth Schmitt-Rodermund (Jugendalter), Mechthild Schäfer (Bullying).

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren stellten sich der Fachgruppe kurz vor.

TOP 8: Verschiedenes

Zur Entlastung des Vorstandes schlägt der Sprecher vor, die Herausgeberschaft des Newsletters künftig rotieren zu lassen.

Göttingen, den 06.10.2000

Marcus Hasselhorn